

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118597
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Bearbeitung</b>	CHR	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>502</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4180,3663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Entlang der Bahn gelegene, vom Wanderweg durchzogene, heterogene, aber recht feuchte Randbereiche der Wandse. I.d.R. um ca. 0,2 bis 0,3 m über dem benachbarten Fluß gelegen, der als schmaler, 1 m breiter Bach durch die Au mäandriert. Der Boden ist häufig in den niedrigeren Teilbereichen recht feucht, anmoorig, sumpfig und schwingt leicht, ist zu hohen Anteilen auch von feuchtbereichs-spezifischer Vegetation mit höheren Anteilen von Seggen und Hochstauden bewachsen. Die Baumschicht wird in den feuchten Bereichen von Weiden und Schwarz-Erlen gebildet. In den Randbereichen ist verstärkt Jungwuchs von Ahorn vorhanden. V.a. entlang der Bahn und der dort liegenden Kleingartenflächen ist eine stärkere Überprägung durch Gestaltung erkennbar. Die Staudenfluren im Unterstand sind dicht und bis 1 m hoch, deutlich nitrophytisch. Der Bereich dürfte bei stärkeren Regenfällen mitunter unter Wasser stehen. Die Bäume sind nur z.T. etwas älter, einzelne Weiden erreichen 60 cm Stammdurchmesser. Die meisten Schwarz-Erlen in Bachnähe sind in der Vergangenheit zurückgestutzt worden, oft mehrstämmig und erreichen maximal 30 cm Stammdurchmesser. Insgesamt ist der Bestand überwiegend licht.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

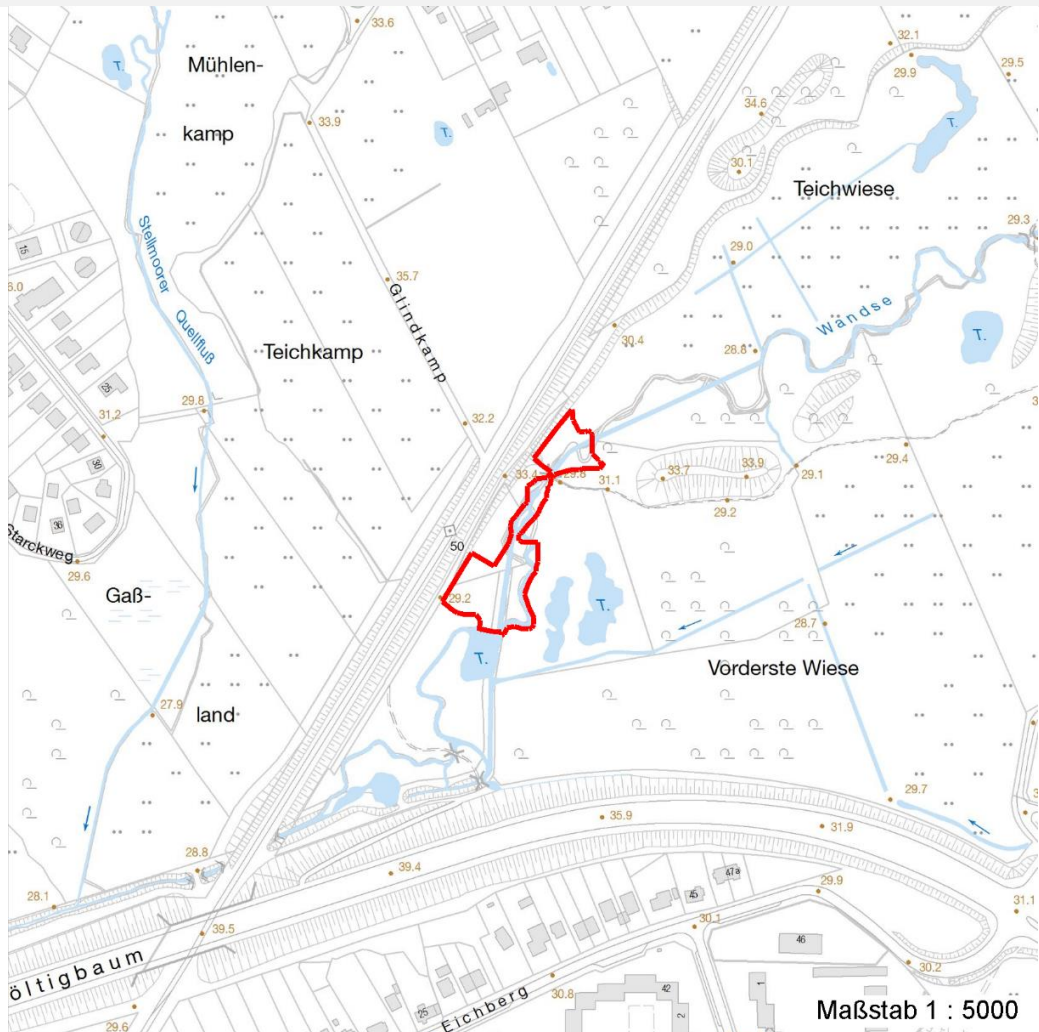
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Im aus dem Höltigbaum und der Bahnlinie gebildeten Winkel im FFH-Gebiet Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Böschunggehölze der Bahn		
<b>Rechtswert (X)</b>	577347	<b>Hochwert (Y)</b>	5941544
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b>	Oldenfelde (542)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Stellmoorer Tunneltal [ HH-505 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [ DE 2327-302 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118597
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Bearbeitung</b>	CHR	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>502</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4180,3663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118597	60221	7640	55	17.06.2010	>	7642	104

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64589	0	7640_502_170817_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen Starker Erholungsdruck

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118597
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Bearbeitung</b>	CHR	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>502</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4180,3663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7640_502_170817_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118597
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Bearbeitung</b>	CHR	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>502</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	4180,3663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen Starker Erholungsdruck
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	flachwellig
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	100 %
2. Baumschicht	100 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	60 %

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	95	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
			B	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118597
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Bearbeitung</b>	CHR	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>502</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4180,3663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	2	C	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	2	B	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		B	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	0	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	25	B	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Wegenutzung: randliche Störungen wie Vertritt, Eutrophierung durch Hunde u.ä. C:		B	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser		B	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118597
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Bearbeitung</b>	CHR	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>502</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	4180,3663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten	5	A	
5.2	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen		B	
5.2	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	25	B	
5.2	C: Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	I															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	I															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	I															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	I															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	118597
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Bearbeitung</b>	CHR	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>502</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4180,3663
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	I																
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	I																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	I																
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	I																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	I																
Geranium robertianum robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	I																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	I																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	I																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	I																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	I																
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	I																
Quercus robur 'Fastigiata' (Stiel-Eiche)	7	I																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	I																
Sambucus nigra laciniata (Schlitzblättriger Holunder)	7	I																
Sorbus aucuparia aucuparia (Eberesche)	7	I																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	I																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>														21				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland